

Heiko Frey für Dippoldiswalde

Donnerstag, 24. April 2014



Unser Kandidat für den Stadtrat Dippoldiswalde - Heiko Frey - ist kein unbekannter in der Dippser Kommunalpolitik. Als "außerparlamentarische Opposition" ist er vielen Bürgern bekannt. So war er es, der sich hauptsächlich für ein eigenes Dippser Amtsblatt zur besseren Kommunikation der Stadtverwaltung mit den Bürgern einsetzte und auch dank ihm wird am 25. Mai erstmals ein Ortschaftsrat für die Dippser Kernstadt gewählt. Auch da tritt Heiko Frey für uns GRÜNE an.

Als parteiloser Kandidat für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sei angemerkt, dass sich Heiko Frey vor allem in der Tradition von Bündnis 90 sieht. Das spiegeln auch seine Ziele für Dippoldiswalde wider:

"Ich habe mich seit vielen Jahren für ein Dippser Amtsblatt und einen eigenen Ortschaftsrat für die Kernstadt im Rahmen einer außerparlamentarischen Opposition eingesetzt. Beides gibt es seit diesem Jahr bzw. wird es nach den nächsten Wahlen geben. Nun muss man an der Qualität dieser Institutionen arbeiten! Außerdem will ich

- mehr Transparenz bei Verwaltungsarbeit
- Einbeziehung der Bürger in kommunale Entscheidungsprozesse
- Aufbau eines funktionierenden und mit den Bürgern verbundenen Ortschaftsrates in der Kernstadt von Dipp
- Entwicklung des Tourismus um Dipp mit seinen Ortsteilen ("Tor zum Osterzgebirge" - Diese Wortmarke hat der Verein "Dipps lebt" (ich als Vorsitzender) der Stadt zur weiteren Nutzung übergeben, Wiederaufbau der Kleinbahn, ...)
- Klimaschutzkonzept (pos. Beispiel: Landkreis/ Stadt Pirna), Energie-Konzept für Dipp: Versorgung städtischer Immobilien mit erneuerbarer Energie, Synergieeffekte für Bevölkerung, CO2-Neutralität in verschiedenen Haushaltstöpfen von Dipp, ...
- Unterstützung/ Förderung von Bürgerprojekten beim Ausbau von Wind-, Photovoltaik- und Biomasseenergie, ggf. auch kommunale Beteiligung
- Einbeziehung des Ländlichen Raumes (insbesondere der neuen Ortsteile) in die alltägliche Gedankenwelt der Stadt Dippoldiswalde
- Gedanken zur Entwicklung von Dippoldiswalde: Verliert Dipp nach dem Verwaltungssitz (über 600 Jahre Amtsstadt!) nun auch seine Zukunft?
- Altenberg steht für den regionalen Sport, Glashütte übernimmt mit der starken Uhrenindustrie den Part der Wirtschaft im Kreisgebiet – und Dipp?

- Unterstützung der Vorbereitung für die Feierlichkeiten 800-Jahre Dippss
 - Dippss profitiert aktuell vom Ausbluten der ländlichen Region im oberen Erzgebirge. Familien und Senioren gleichzeitig werden hier ansässig.
 - Sowohl für junge Familien (in Dippss gibt es keinen funktionierenden Jugendklub!) muss etwas passieren, als auch für Senioren, die selbstbestimmt im Alter ihr Leben genießen wollen.
 - kreative Verkehrskonzepte: Fuß- und Radwege, Pendlerparkplatz (für Dresden-Arbeiter), (privates) Carsharing in Dippss, ...
-

Was habe ich bisher alles gemacht? (Auszüge)

- * Mitinitiierung der Städtepartnerschaft mit Bilina (CZ)
- * Gründung „Dippss lebt“ e.V., gemeinnütziger Verein für Dippoldiswalde, Realisierung verschiedener Projekte
- * Initiierung und Mitarbeit in Deutsch-Tschechischer Arbeitsgruppe im Tourismusverband Silbernes Erzgebirge (Mitglied im Tourismusverband ohne eigene wirtschaftliche Interessen!)
- * Mitarbeit Tourismuskonzept Dippoldiswalde (derzeit im Papierkorb des Bürgermeisters, Kosten mind. 30.000,-)
- * Mitinitiierung „Schwabenstreich“ zur Erinnerung an den Wiederaufbau der Weißeritztalbahn
- * Unterstützung Energietisch Altenberg bei Projekten/ Veranstaltungen in Dippss
- * Anregung für eine PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule Reichstädt (leider hat die Verwaltung hier einen privaten Investor dem Bürgerprojekt bevorzugt, Ergebnis: statt Pachteinnahmen für das Dach fallen nun Kosten in Höhe von ca. 25-30 T€ für einen Schneeschutz an)
- * Beteiligung an der Dippser Kommunalpolitik, Newsletter, Stammtische, ...
- * Ideengeber und Mitgründung von „Dippolds Bote“ (kostenlose Bürgerzeitschrift, seit 2014 Amtsblatt)
- * (Haupt-)Organisation bei der Wiederbelebung eines Dippser Stadtteilfestes
- * Dippolds Info: offenes Bürgerblog im Internet, StadtZeitung (seit 2009)